

**Gebete ändern
nicht die Welt.
Aber die Gebete
ändern Menschen.
Und Menschen
ändern die Welt.** (Albert Schweitzer)



Im Märzen der Bauer die Rösslein anspannt. Er setzt seine Felder und Wiesen instand. Er pflüget den Boden, er egget und sät und röhrt seine Hände frühmorgens und spät.

„SCHMUNZELIGES“

Ein Missionar wird von einem Rudel Löwen angegriffen. Ehe er in Ohnmacht fällt, spricht er ein Stoßgebet: "Lieber Gott, mache diese Bestien zu frommen Christen!" Als der Gottesmann sein Bewusstsein wieder erlangt, haben die Löwen einen Halbkreis um ihn gebildet und beten: "Komm, Herr Jesu, sei unser Guest und segne, was du uns beschert hast..."

**Die Liebe ist das Urgeschenk. Alles, was uns sonst noch unverdient gegeben werden mag,
wird erst durch sie zum Geschenk.** (Thomas von Aquin)